

# Gauklerfest wird gemeinsam gestemmt

HGV holt Stadt, Stadtwerke und WTG für Organisation ins Boot

Von Angela Baum

**Rottenburg. Nachwuchs-gaukler aus Rottenburg und der Umgebung können beim dritten Gauklerfest des Handels- und Gewerbevereins groß rauskommen, das am Samstag, 2. Mai, wieder gefeiert wird.**

Derzeit können sich junge Talente beim HGV, der WTG oder bei der Stadt bewerben. Ein besonderes Flair bekommt die Rottenburger Innenstadt, wenn am Samstag, 2. Mai, Profi- und Nachwuchsgaukler die Fußgängerzone und den Marktplatz zu einer großen Bühne machen.

Von 13 bis 16 Uhr zeigen Nachwuchsgaukler ihre Künste. Diese werden von Passanten mit »Gauklertalern« bewertet, die im Vorfeld in Rottenburger Geschäften ausgegeben werden. Peter Weingärtner, Sprecher des Handels- und Gewerbevereins, betont, dass die Ausgabe der Taler nicht an einen Einkauf gebunden ist.

Am Abend werden die

Nachwuchsgaukler dann von einer Jury bewertet, so können Preise im Wert von 200, 100 und 50 Euro gewonnen werden. Zudem dürfen die besten Künstler an der abendlichen Gala-Vorstellung teilnehmen.

**Einige Neuerungen sind geplant**

Ab 16 Uhr sind die Profigaukler dran, gezeigt werden Artistik und Akrobatik, Comedy und Clown Acts, Kleinkunst und Jonglage. Im vergangenen Jahr war sogar ein Feuerspucker mit dabei. Zum ersten Mal holte der Handels- und Gewerbeverein die Stadt, die Stadtwerke sowie die WTG mit ins Boot.

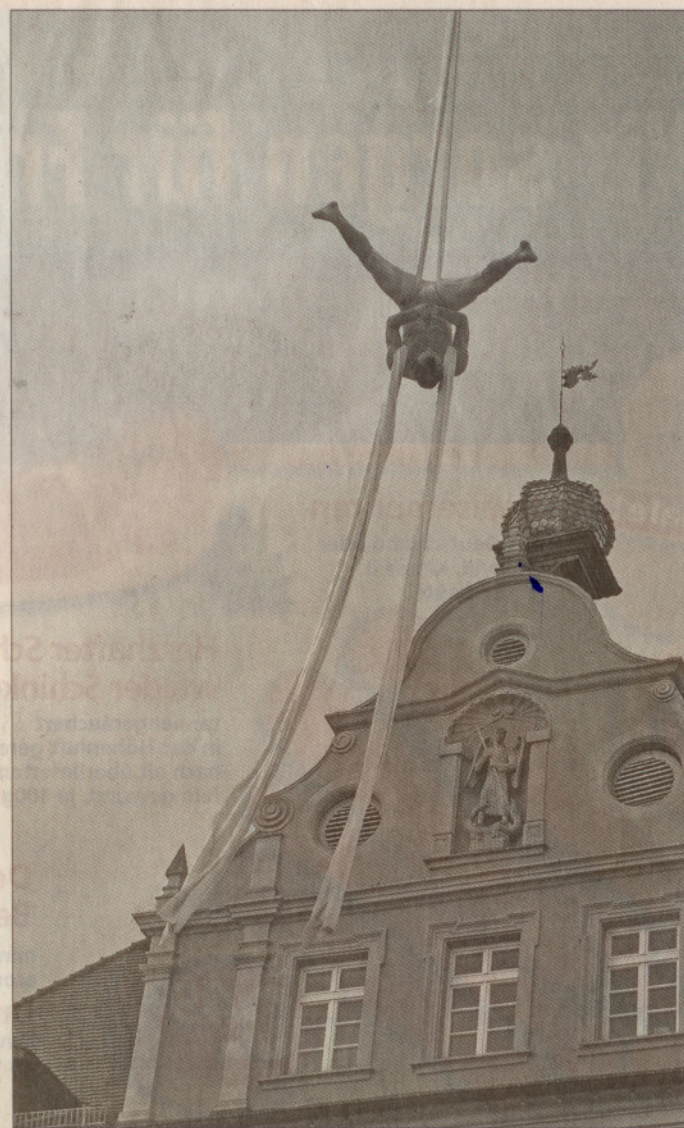
Oberbürgermeister Stephan Neher betonte, dass es beim diesjährigen Gauklerfest einige Neuerungen gebe. »Das Gauklerfest wird seine Einmaligkeit so lange behalten, bis es von Tübingen kopiert wird«, schmunzelte Neher. Das Gauklerfest soll in Rottenburg im Festablauf des Jahres »eine feste Größe werden«.

Peter Weingärtner als Spre-

cher der Einzelhändler im HGV erklärte, dass einige Wirte aus Rottenburg am Gauklerfest die Spargelsaison eröffnen werden. Im vergangenen Jahr waren Spargelfest und Gauklerfest noch getrennte Attraktionen, heuer werden die Veranstaltungen zusammengefasst.

Organisatorisch sei man im vergangenen Jahr an Grenzen gestoßen, daher habe der HGV die Kooperation mit der WTG und der Stadt gesucht. »Wir merken in der Vorbereitung, dass die Kooperation uns hilft, es ist ein wichtiges Signal, dass die Stadt dahintersteht«, so Weingärtner. Die gesamte Veranstaltung läuft bis 22 Uhr, die Geschäfte werden bis 20 Uhr geöffnet sein. In der halben Stunde bis zur Galashow wird es musikalische Unterhaltung geben, angedacht sind die Stadtkapelle oder die Musikschule.

Sabine Glatzer vom HGV betonte, dass die Aktion im Rahmen des Kaufhauses Innenstadt zu sehen sei. An Schulen und in Jugendeinrichtungen würden die Anmeldekarten ausgelegt, ebenso wie in den Läden des HGV.



Die Straßen in der Rottenburger Innenstadt werden beim Gauklerfest zur Bühne für allerlei Kunststücke. Auch auch in die Lüfte schwingen sich die Künstler auf. Archiv-Foto: Baum